Datenschutzerklärung nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Harz Energie Netz GmbH, Lasfelder Str. 10, 37520 Osterode am Harz. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutzteam185@drbg.de, Dr. Bittner Consulting GmbH & Co. KG, Podbielskistraße 386, 30659 Hannover.

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Begründung, Durchführung und ordnungsgemäßen Abwicklung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen.
Dies betrifft insbesondere den Abschluss von Energielieferverträgen sowie alle damit verbundenen Vorgänge, wie beispielsweise Tarifberatung, Vertragsänderungen, Umzüge, Kündigungen oder die Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die Verarbeitung ist erforderlich, um Ihren Vertrag zu bearbeiten, unsere vertraglichen Leistungen zu erbringen, die Energiebelieferung sicherzustellen sowie die Abrechnung der erbrachten Leistungen durchzuführen.
Ohne die Bereitstellung der für den Vertragsschluss und die Vertragsdurchführung erforderlichen personenbezogenen Daten ist der Abschluss bzw. die Durchführung des Vertragsverhältnisses nicht möglich.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen

Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energie-, Wasser- und Wärmeprodukte (z. B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- unternehmensinterne Geschäftsprozesse effizient zu organisieren, zentrale kaufmännische und technische Dienstleistungen innerhalb unserer Unternehmensgruppe zu erbringen und eine einheitliche, wirtschaftliche Leistungserbringung sicherzustellen.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (Creditreform, CRIF, EnergyCollect) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl).
- Adressermittlungen durchzuführen (z. B. bei Umzügen).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analysezwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c) DSGVO)

Als Energieversorgungsunternehmen unterliegen wir gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen.
Hierzu zählen insbesondere Verpflichtungen aus dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Wärmeplanungsgesetz (WPG) sowie aus Festlegungen und Geschäftsprozessvorgaben der Bundesnetzagentur. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere zur Beantwortung von Anfragen und Auskunftsersuchen öffentlicher Stellen (z. B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Bundesnetzagentur, (Verteil-)Netzbetreiber), zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
im Rahmen gesetzlicher Vorgaben bei Einspeiseverhältnissen (z. B. nach § 19 EEG), sowie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und ggf. weiteren einschlägigen nationalen Vorschriften.

3. (Kategorien von) Empfängern/Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Darüber hinaus werden personenbezogene Daten an die mit uns verbundenen Unternehmen übermittelt werden, sofern dies im Rahmen der dargestellten Zwecke und auf Grundlage der dort genannten Rechtsgrundlagen zulässig ist oder Sie hierzu eingewilligt haben.
Sofern wir für die Verarbeitung personenbezogener Daten externe Dienstleister einsetzen, erfolgt dies auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen gemäß Art. 28 DSGVO. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich im Einklang mit den Vorgaben der DSGVO erfolgt.
Wir behalten uns vor, im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an den Verband der Vereine Creditreform e. V., Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zu übermitteln. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) und Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der Creditreform dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die Creditreform verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Creditreform können dem online unter www.creditreform.de/datenschutz eingesehen werden.

Sofern Sie fällige Forderungen trotz Mahnung nicht begleichen, behalten wir uns vor, die Forderung zur weiteren Durchsetzung an den Inkassodienstleister energy Collect GmbH & Co. KG, Tullastraße 61, 79108 Freiburg zu

übermitteln. In diesem Zusammenhang werden die für die Geltendmachung und Beitreibung der Forderung erforderlichen personenbezogenen Daten an energy Collect weitergegeben.

Die Übermittlung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Durchsetzung offener Forderungen und der Wahrung unserer berechtigten finanziellen Interessen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Weitergabe der Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen. Unser berechtigtes Interesse liegt in der effektiven Durchsetzung und Beitreibung unserer offenen Forderungen.

Wir behalten uns vor, im Rahmen der Vertragsdurchführung sowie des Forderungsmanagements erhobene personenbezogene Daten (insbesondere Name und letzte bekannte Anschrift) zum Zwecke der Ermittlung einer aktuellen Anschrift an die CRIF GmbH, Victor-Gollancz-Straße 5, 76137 Karlsruhe, zu übermitteln.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlung sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Sicherstellung der Aktualität und Richtigkeit unserer Kundendaten sowie der Durchsetzung und Abwicklung bestehender Vertragsverhältnisse.

Die Übermittlung erfolgt insbesondere, wenn Postsendungen nicht zustellbar sind, Anhaltspunkte für eine unzutreffende oder veraltete Anschrift vorliegen oder eine aktuelle Adresse zur Durchsetzung offener Forderungen erforderlich ist.

Die CRIF GmbH verarbeitet die übermittelten Daten ausschließlich zum Zweck der Adressermittlung und übermittelt uns gegebenenfalls eine aktualisierte Anschrift. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch die CRIF GmbH können dem Informationsblatt gemäß Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.crif.de/datenschutz eingesehen werden.

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen.

5. Betroffenenrechte/Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne unter datenschutzteam185@drbg.de, Dr. Bittner Consulting GmbH & Co. KG, Podbielskistraße 386, 30659 Hannover, wenden. Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

5.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung)

6. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Durchführung dieses Vertrages findet eine automatisierte Entscheidungsfindung in Form der Auswertung Ihres Zahlungsverhaltens statt. Es werden anhand Ihres Zahlungsverhaltens Bonitätspunkte vergeben, die Anzahl dieser entscheidet automatisiert darüber, ob Sie bei Zahlungsverzug direkt eine Mahnung inklusive Mahnkosten erhalten oder lediglich eine Zahlungserinnerung.

8. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z. B. Auskunfteien erhalten.